heit auf Oesel, oder gar das ehemalige Längenmaaß zu berühren, so erfordert man zu einem liefländischen Haaken, für 60 Thaler oder Rubel Abgaben und Frohndienste der Bauern, doch nach einer äusserst niedrigen Taxe (bey Kronsgütern werden auch Hofsfelder u. d. g. mit in Anschlag gebracht;) hingegen zu einem ehstländischen 5, an etlichen Orten auch mehrere, arbeitsame Mannspersonen von Bauerstande: und dieß heißt in beiden Herzogthümern ein Revisions-Haaken, weil ihn die Revisions-Commission bestimmet *). Ein Bauer-Haaken hingegen besteht in den Ländereien, welche man unter der schwedischen Regierung für einen Haaken erkante. Derjenige Bauer welcher z. B. die Hälfte davon nutzet, heißt ein Halbhäkner: ein solcher mußte damals die ganze Woche hindurch mit einem Anspanne frohnen; jezt leistet auf Privatgütern zuweilen ¼ Haaken eben so viel, wo nicht gar mehr. — Uebrigens hatte man schon zur Ordenszeit in Liefland, Haaken; vielleicht brachte der aus Westphalen damals häufig hieher ziehende Adel diesen Ausdruck mit: wenig-

*) Neuerlichst sagte Snell in seiner Beschreib. der rußischen Provinzen an der Ostsee, ein Haaken Landes sey ein Platz auf welchem sich 10 Bauerfamilien nähren können!!